



**Katholische Fachhochschule Freiburg
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Karlsruhe 63
79104 Freiburg**

WEGBESCHREIBUNG

Die Katholische Akademie liegt im Zentrum Berlins.

Wie Sie uns erreichen:

Ankunft Hauptbahnhof

- Bus 240 in Richtung Storkower Straße bis Haltestelle „Philipstraße“. Zu Fuß sind es ca. 20 Meter in Fahrtrichtung bis zum Haupteingang auf der linken Seite.
- S-Bahn bis Friedrichstraße, dort umsteigen in Linie 6 bis Haltestelle „Oranienburger Tor“ (Fahrtrichtung „Alt-Tegel“). Ausgang in Fahrtrichtung („Oranienburger Straße“); links über die Ampel und der „Friedrichstraße“ folgen in Fahrtrichtung bis zur nächsten Kreuzung; dann links in die Hannoversche Straße. Dort finden Sie uns dann nach wenigen Metern auf der gegenüberliegenden (rechten) Straßenseite.

Ankunft Flughafen Tegel

Bus 128 bis zum „Kurt-Schumacher-Platz“; dort umsteigen in die U-Bahn der Linie 6 in Richtung „Alt-Mariendorf“. An der Station „Oranienburger Tor“ steigen Sie aus und wählen den Ausgang „Oranienburger Straße“.

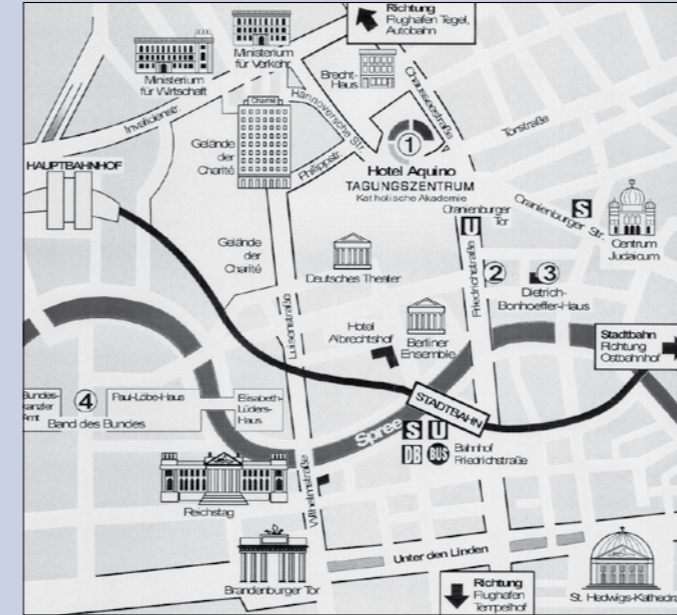
Dann bitte weiter wie im 2. Absatz oben beschrieben.

Anfahrt mit dem Auto

Sie fahren auf Ihrer jeweiligen Autobahn in Richtung „Berlin-Zentrum“ bzw. von z.B. der A10 kommend in Richtung Potsdam/Berlin-Zentrum. An der Ausfahrt „Kurt-Schumacher-Damm“ verlassen Sie die Autobahn.

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b · 10115 Berlin · Telefon +49 30 28486-0



- ① Hotel Aquino (Tageszentrum)
- ② Friedrichstadtpalast
- ③ Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- ④ Band des Bundes (Deutscher Bundestag)

HERAUSGEBER

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

IAF – Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung
Karlsruhe 63
79104 Freiburg
Telefon +49 761 200-736
E-Mail iaf@kfh-freiburg.de
www.kfh-freiburg.de



Juli 2008

Auflage 1000



Fotos: David Ausserhofer/Berlin, FoGera/Witten, FoGera/Witten, fotoia, Katholische Fachhochschule Freiburg/Bildarchiv, panthermedia



FACHTAGUNG PFLEGE BegLEITER

**FREIWILLIGE PFLEGE BegLEITER:
STRUKTURENTWICKLUNG FÜR DIE ZUKUNFT
2. OKTOBER 2008**



**IAF – Institut für
Angewandte Forschung,
Entwicklung und
Weiterbildung**



Welchen Platz kann freiwilliges Engagement im Pflegemix der Zukunft einnehmen? Wie sieht ein Freiwilligenprofil aus, das mit dem professionellen System kooperiert und dabei auch zivilgesellschaftliche Visionen verfolgt? Wie kann die im Pflegeversicherungsgesetz beschriebene „Neue Kultur des Helfens und der mitmenschlichen Zuwendung“ konkretisiert werden?

Das Modellprojekt „Pflegebegleiter“ (2004-2008) gibt auf diese Fragen wegweisende Antworten: speziell auf die Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen und anderen Bezugspersonen ausgerichtet, die einen Menschen zu Hause pflegen, wurde ein innovatives Programm entwickelt, erprobt und evaluiert. In ganz Deutschland sind vernetzte Strukturen von Freiwilligen-Initiativen entstanden. Sie alle verfolgen das Ziel, pflegenden Angehörigen beizustehen und sie zu begleiten. Das Angebot hat großen Anklang in der Bevölkerung gefunden: bei pflegenden Angehörigen, die sich in ihrer Situation ernst genommen fühlen, bei Bürgern, die sich zum Engagement bereit erklären, bei hauptberuflich und freiwillig tätigen Projekt-InitiatorInnen, die Vorbereitungskurse durchführen und die Initiativen fachlich beraten sowie bei Organisationen und Kommunen, die für die Initiativen eintreten.

Zum Abschluss der aus dem Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung nach §8 Abs. 3 SGB XI finanzierten Förderphase laden wir Verantwortliche aus Politik, Wissenschaft, Verbands- und Freiwilligenarbeit und Interessierte ein, die Projektentwicklung, Ergebnisse, Erfolgsfaktoren sowie kritische Wegmarken des Pflegebegleiter-Profiles kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz
Projektleitung

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf
Leitung der Wiss. Begleitung

PROGRAMM

2. Oktober 2008

- 10:15 Uhr Kaffee und Rundgang Posterausstellung
- 11:00 Uhr **Begrüßung**
- 11:10 Uhr **Grußworte**
Bundesministerin Ulla Schmidt, BMG
Klaus Dumeier, GKV-Spitzenverband
- 11:40 Uhr **Das Pflegebegleiter-Projekt:
Strukturentwicklung für die Zukunft**
Erfahrungen-Ergebnisse-Herausforderungen
mit filmischen Einblendungen
Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf
- 12:45 Uhr **Mittagspause** – Imbiss und Posterpräsentation
- 13:45 Uhr **Fragen aus dem Publikum**
- 14:30 Uhr **Ergebnisse aus der Praxis und Ausblick**
Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz
- 14:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Pflegebegleiter - Wege in die Zukunft
Petra Haug, Pflegebegleiterin Nürtingen
Reimund Stötzel, Projektinitiator Bochum
Silke Meyer-Dieckmann, Bürgerhilfe e.V. Eutin
Hermann Kostrewa, Sozialdezernent für den
Landkreis Spree-Neiße (angefragt)
Dr. Johannes Warmbrunn, Ministerium für Arbeit
und Soziales BW
Prof. Dr. Hermann Brandenburg, Pflegewissen-
schaft
Klaus Dumeier, GKV-Spitzenverband
- 15:45 Uhr **Abschlussworte**
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**
- Moderation:** Barbara Schulte, Redakteurin Radio Bremen

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Aquino Tagungszentrum
Katholische Akademie Berlin
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin
Telefon +49 30 28486-0

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, IAF der KFH Freiburg
Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz, FoGera (Witten)

KONTAKT

Heide Bronner-Benz
Katholische Fachhochschule Freiburg (KFH)
Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung
und Weiterbildung (IAF)
Telefon +49 761 200-736
E-Mail iaf@kfh-freiburg.de

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **10. September 2008**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

STORNIERUNG

Bitte stornieren Sie Ihre Anmeldung im Falle von Krankheit o.ä. so schnell wie möglich, um Personen auf der Warteliste eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Tagung inkl. Mittagsimbiss ist für Sie kostenlos.

Fahrt- bzw. Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

FACHTAGUNG

FREIWILLIGE PFLEGE BegLEITER

Name

Vorname

Anschrift

.....

Firma/Institution

Koop. Organisation/.....

Verlag

.....

Telefon

E-Mail

Für die Fachtagung am **2. Oktober 2008** melde ich mich **verbindlich** an. Anmeldeschluss: 10. September 2008.

Ich nehme teil als:

- PflegebegleiterIn, Standort:
- ProjektinitiatorIn, Standort:
- VertreterIn einer kooperierenden Organisation, Standort:
-
- VertreterIn der Politik WissenschaftsvertreterIn
- Presse
- Sonstiges:
-

Ort, Datum

.....

Unterschrift